

U-362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 21211

1979 -11- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keimel, Steinbauer
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend den Ausbau der B 223 (Flötzersteig)

Das Bundesstraßengesetz sieht für Wien eine Reihe von Autobahnen bzw. autobahnähnlichen Straßenbauten vor. In den letzten Jahren hat jedoch ein Umdenkprozeß eingesetzt, der zugunsten des Umweltschutzes, der Lebensqualität und der Erhaltung des Stadtbildes zu einer Ablehnung von Stadtautobahnen und zur Forderung nach dem absoluten Vorrang für den öffentlichen Verkehr geführt hat.

Obwohl sich die Wiener Bevölkerung immer heftiger gegen Straßenausbauten wendet und auch von verantwortlichen Wiener Politikern Verhandlungen über das Autobahnnetz zugesagt wurden, soll nun mit dem Ausbau des Flötzersteiges ein 1. Teilstück dieses veralteten Netzes realisiert werden. Der Flötzersteig würde nicht nur wertvolles Grünland vernichten, sondern auch Gartensiedlungen schwer beeinträchtigen und den historischen Ortskern von Hütteldorf zerstören. Die Folgewirkungen auf die schon jetzt überlasteten Zubringerstraßen wären katastrophal, der Verkehrsnutzen hingegen äußerst fragwürdig.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher na den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie ist der Stand der Gespräche zwischen Minister und Gemeinde Wien betreffend Ausbau der B 223 (Flötzersteig)?
- 2) Für wann ist der Baubeginn vorgesehen?
- 3) Welche Kosten sind mit dem Projekt verbunden wie soll es finanziert werden?
- 4) Welche Alternativen wurden überprüft und mit welchem Ergebnis (insbesondere:

- 2 -

rascher Ausbau der A 21 von Steinhäusl nach Vösendorf sowie Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im betreffenden Gebiet wie z.B. P + R in Hütteldorf, S-Bahn nach St. Pölten) ?

- 5) Sind Sie bereit, dieses Projekt bis zum Vorliegen eines neuen, zeitgemäßen Bundesstraßenkonzeptes für Wien zurückzustellen?
- 6) Sind Sie bereit, sich für eine Volksabstimmung im betroffenen Gebiet einzusetzen?
- 7) Bestehen für die Westein- und ausfahrten Verkehrsstromerhebungen, aus denen sich der Bau des Flötzersteig-Projektes als zwingende Notwendigkeit ergibt?
- 8) Wann und wo wurde im Bereich des Wientales die letzte Verkehrszählung und mit welchem Ergebnis durchgeführt?
- 9) Welche alternativen Trassenführungen wurden für die B 223 neben der Führung in Hochlage untersucht und mit welchem Ergebnis?
- 10) Wurden Untersuchungen über die Umweltbelastungen (Lärm, Immission, Schäden am Ortsbild, Beeinträchtigung von Grünflächen, des Baumbestandes) angestellt und mit welchen Ergebnissen?
- 11) Wurden Immissionsmessungen in der Koppstraße (Zubringerfunktion zum Flötzersteig), der Gablenzgasse (Abflussfunktion vom Flötzersteig) und im Bereich des Joachimsthaler Platzes durchgeführt und mit welchen Ergebnissen ?
- 12) Welchen Sinn hat ein Ausbau der B 223, falls alle anderen Schnellstraßen und Autobahnprojekte, die lt. Bundesstraßengesetz 1971 im Bereich des Landes Wien vorgesehen sind, nicht verwirklicht werden?
- 13) Nach welchen Kriterien erfolgte die Bewilligung für den derzeit gültigen Plan, d.h. das generelle Projekt 1976?
- 14) In welchen Punkten weicht die Trassenführung von der vorhergehenden Planung ab (Abfahrt Rosentalgasse gefallen, dafür Auf- und Abfahrt Bergmillergasse) bzw. wurde bezüglich der Änderung die Bevölkerung angehört?

- 3 -

15) Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt der Lärmschutz?

Wie ist der Begriff "wirtschaftlich vertretbar" dabei zu verstehen im Verhältnis zur Belästigung für die Anrainer?

16) Sind Sie zufolge der vielen ungeklärten Fragen, zufolge wesentlich dringlicherer Vorhaben bei Stagnieren der finanziellen Mittel für den Straßenbau bereit, das Projekt Flötzersteig jedenfalls während der nächsten cca. 3 Jahre zurückzustellen?

17) Sind Sie bereit, zufolge der Einwendungen und Sorge der Anrainer den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz um die Erstellung eines detaillierten Gutachtens und Anhörung der Bevölkerung zu ersuchen?